

Presseinformation

28. Dezember 2009

Jänner-Programm im Kino im Kesselhaus am Campus Krems

Erstmals Filmgespräche für Kinder

Mit Lars von Triers „Antichrist“, Horrorfilm und Psychodrama zugleich, eröffnet das Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems den Spielplan des Monats Jänner (ab 1. Jänner). Parallel dazu sagt Michael Moores neueste Doku-Satire „Kapitalismus: Eine Liebesgeschichte“ dem Neoliberalismus den Kampf an (ab 30. Dezember).

Demselben Thema widmen sich die beiden Festivalerfolge „Wendy und Lucy“ (6. Jänner) und „Chop Shop“ (20. Jänner), die von Menschen am Rande der Gesellschaft im Amerika der Gegenwart erzählen. Herzhaft zum Lachen ist hingegen Woody Allens neue Erfolgskomödie „Whatever Works - Liebe sich, wer kann“ (ab 27. Jänner).

Außerdem im Programm: „Hachiko - Eine wunderbare Freundschaft“ (ab 6. Jänner), „Berlin '36“ (ab 7. Jänner), „Der Weg nach Mekka - Die Reise des Muhammad Asad“ (13. Jänner), „Edge of Love“ (ab 13. Jänner), „Das Vaterspiel“ (ab 14. Jänner), „Zweiohrküken“ (ab 20. Jänner), „Der Informant“ (ab 22. Jänner), „So schaut's aus. G'schichten vom Willi Resetarits“ (27. Jänner) sowie „Tropa de Elite - Elite Squad“ (ab 28. Jänner).

Zum Filmfrühstück werden am 10. Jänner „Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“, am 17. Jänner „Die Päpstin“, am 24. Jänner „Zweiohrküken“ und am 31. Jänner „Whatever Works“ serviert. Die erste Cinezone des Jahres kombiniert am 21. Jänner den Musikfilm „It Might Get Loud“ mit einem Live-Konzert von Clara Luzia & Heidi.

Neu im Jahr 2010 ist die Einführung von Filmgesprächen für Kinder, erstmals wird dazu am 3. Jänner im Anschluss an „Lotta aus der Krachmacherstraße“ geladen. Ebenfalls im Kinderkino zu sehen ist der Streifen „Die kleinen Bankräuber“ (17. und 31. Jänner).

Nähere Informationen und Karten unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at, <http://www.kinoimkesselhaus.at/> und <http://www.filmgalerie.at/>.



Presseinformation